



Eine gute Figur machten die Aktiven der KG Völl Freud bei ihrem Besuch in England.

Foto: privat

Gelungene Mission

KG Völl Freud begeistert auch die Menschen in Nottingham

Die Karnevalsgemeinschaft Völl Freud brachte viel karnevalistischen Frohsinn über den Ärmelkanal. Im Rahmen des Besuches beim 40. Geburtstag der befreundeten Musiker der Long Eaton Militaires ließen die Werdener die sonst so steifen Briten schunkeln und fröhlich sein.

Seit nunmehr 30 Jahren besteht diese einzigartige Freundschaft zwischen der englischen Musiktruppe Long Eaton Militaires und dem Werdener Verein Völl Freud. Zahlreiche gegenseitige Besuche wurden in den letzten Jahren geplant und immer wieder sind diese Fahrten etwas ganz Besonderes für die Mitglieder beider Vereine. Dieses Mal war der Besuch in

England mit einer speziellen Einladung verbunden: Die Long Eaton Militaires aus der Nähe von Nottingham feierten ihr Jubiläum zum 40. Bestehen der Band.

Drei Tage lang ließen es sich die Werdener Karnevalisten in der Nähe von Nottingham richtig gut gehen und bereiteten sich mental auf den Samstag vor. An diesem Tag stand ein großer Umzug durch die Stadt auf dem Programm. Natürlich – wie sollte es in England anders sein – stellte sich pünktlich zum Abmarsch der Regen ein. Doch auch das Himmelswasser trübte die gute Stimmung in keinerlei Weise. Vor allem die Karnevalsklassiker der Bläck Föös oder der Hühner durften

nicht fehlen und begeisterten auch die Engländer. Bei der folgenden Party hatten die Tanzgarde der Völl Freud, das neue Tanzmariechen der Völl Freud, Felicitas Tomaszewski, und das Fanfarenkorps ihre großen Auftritte, die sie trotz großer Nervosität im Vorfeld bravourös meisterten.

Nach einem gemeinsamen Abschiedsfrühstück am nächsten Morgen ging es wieder zurück nach Werden. Aber nicht ohne dass die Werdener eine Gegeneinladung für den Karneval 2013 aussprachen. Diese wurde begeistert angenommen, so dass der langen gemeinsamen Geschichte spätestens im kommenden Jahr ein weiteres Kapitel hinzugefügt wird.